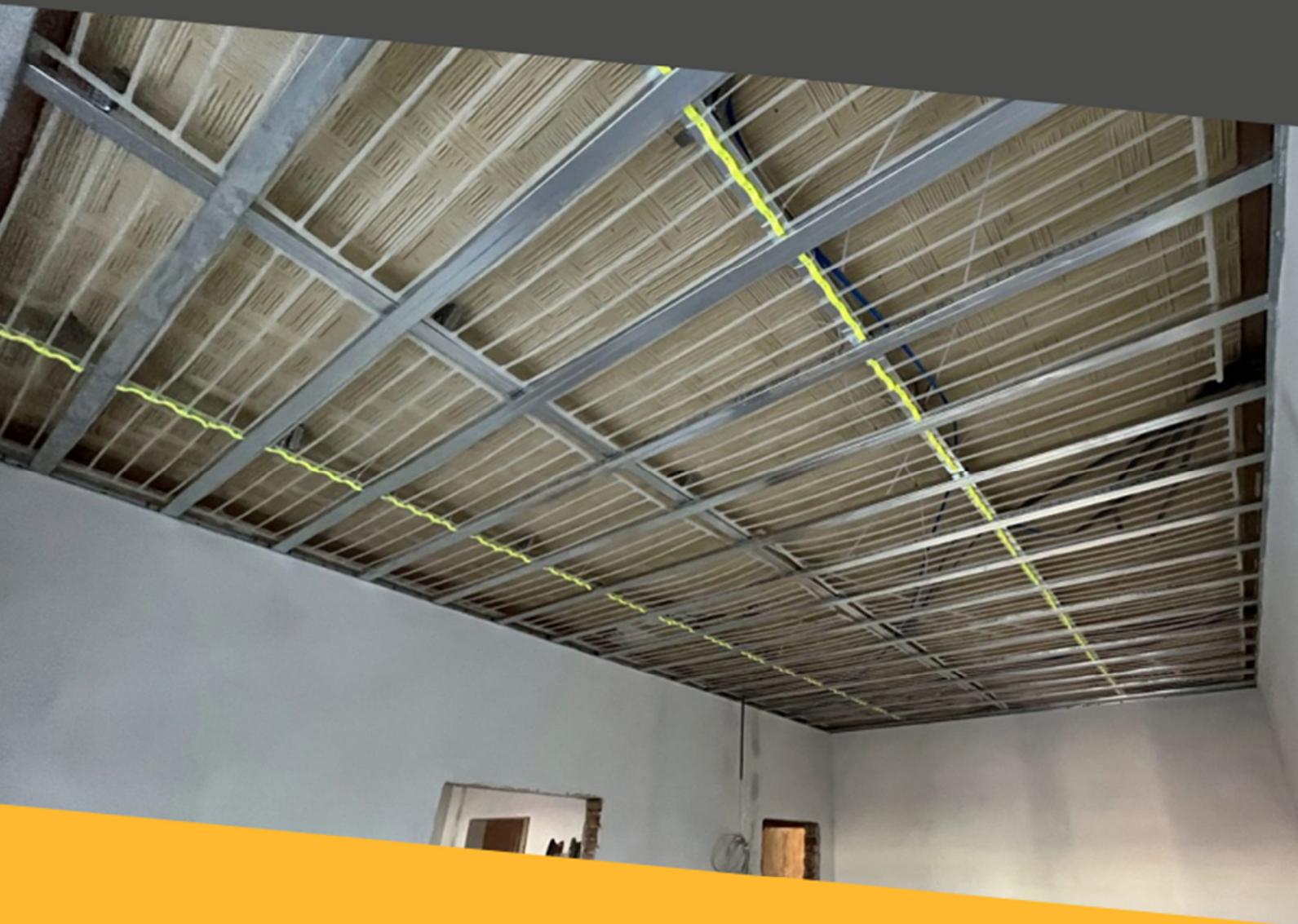


# Montageanleitung egger Deckenheizung abgehängte Decke



# Inhalt

1. Vorbereitung .....	1
2. Feld positionieren .....	2
3. Unterkonstruktion abgehängte Decke .....	3
4. Feld einhängen Teil 1 .....	3
5. Feldabschnitte Teil 1 .....	6
6. Feld einhängen Teil 2 .....	7
7. Feldabschnitte Teil 2 .....	7
8. Feld einhängen Teil 3 .....	8
9. Heizkreis herstellen .....	9
10. Abgehängte Decke Fertigstellung .....	10

## 1. Vorbereitung



Überprüfen der Vollständigkeit der Lieferung



Montage mit 2 Personen



**Werkzeug:**

- Muffenschweißgerät
- Schweißaufsätze
- Rohrschere
- Kabelbinder



**Unterlagen:**

- Montageplan
- Feldaufteilungstabellen Decke



**Videoanleitung: Scan me →**



## 2. Feld positionieren

Um die genaue Position eines Feldes und der zu befestigenden egger Register zu bestimmen, werden Abstände von Mauern, den rot und blau eingezeichneten Vor- und Rücklaufleitungen und angrenzenden Feldern berücksichtigt.

Der Abstand von Feld zur Wand sollte ca. 10 bis maximal 20 cm betragen, Leitungen sollten ca. 10 cm Abstand zum Feld oder zur Wand haben.

Dieser Abstand ist nicht immer möglich und kann auch unterschritten werden, die Leitungen der Register und der Vor- und Rücklaufleitung sollten jedoch keinen direkten Kontakt haben!

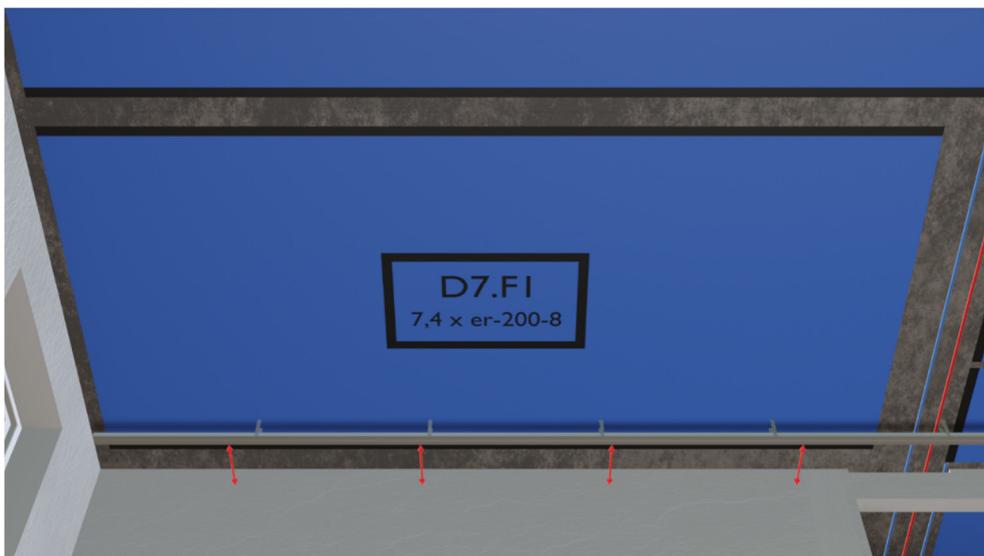
In der Feldbeschreibung wird angegeben, wie viele Register und welche Registergröße zu verwenden ist. In unserem Beispiel handelt es sich um ca. 7,4 Stück Register mit einer Länge von 200 cm.



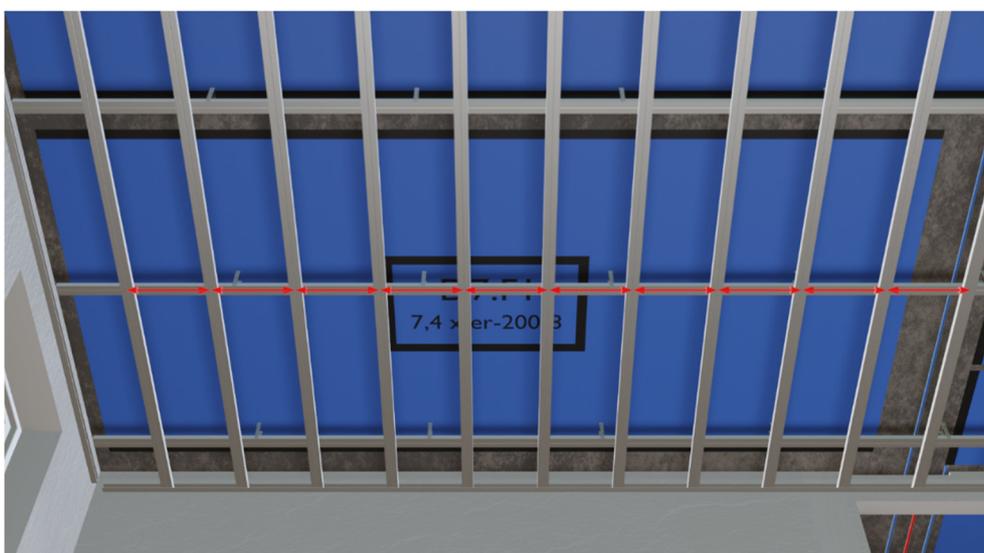
## 3. Unterkonstruktion abgehängte Decke

Die Unterkonstruktion der abgehängten Decke wird dazu verwendet die Register oberhalb der Trockenbauplatten zu positionieren. Um deine Montage möglichst einfach zu gestalten, sind dabei zwei Dinge zu beachten.

1. Der Wandabstand der Abhängeprofile sollte mindestens 20 cm betragen

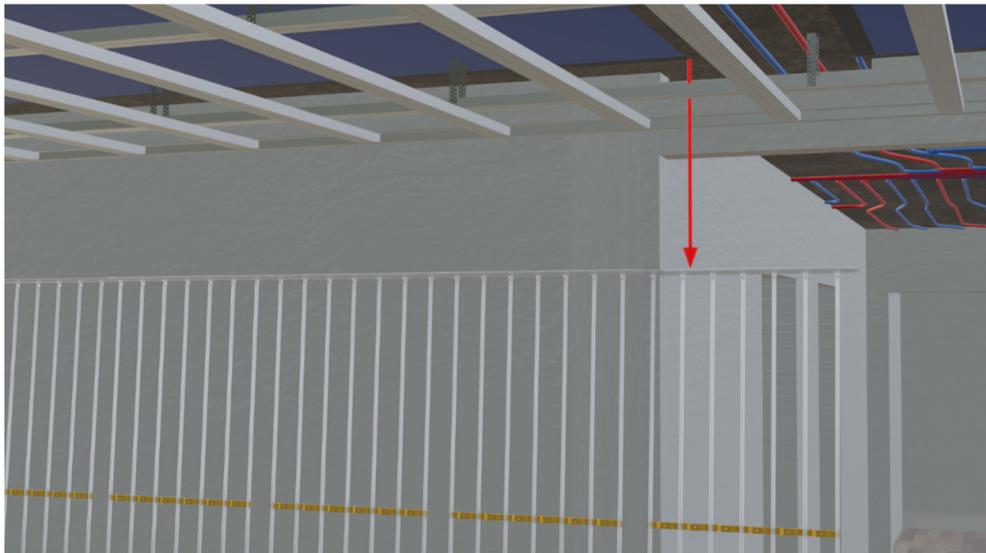


2. Der Achsabstand der Tragprofile sollte an die Register angepasst sein und durch 8 teilbar sein. Somit ergeben sich Achsabstände von z.B. 32, 40, 48 cm

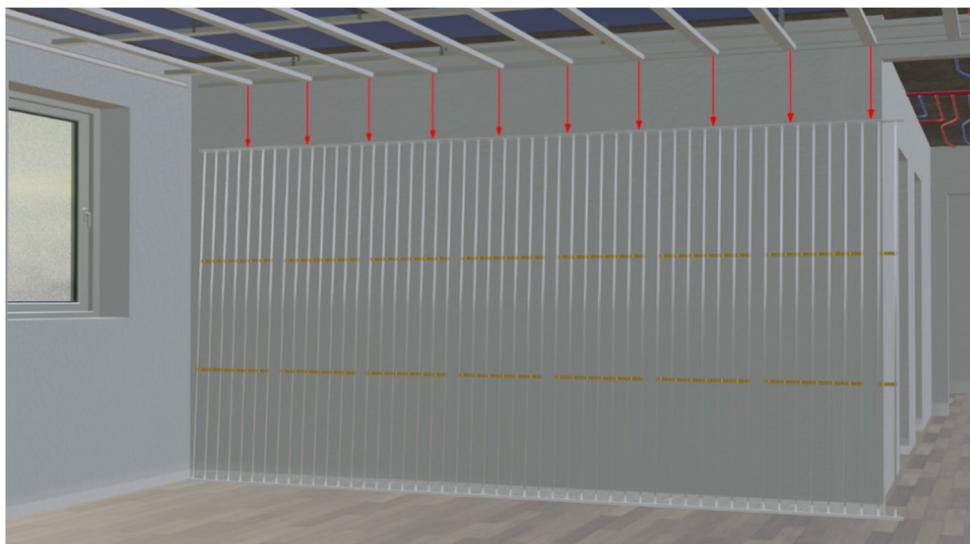


## 4. Feld einhängen Teil 1

Um die genaue Anzahl der 10er Leitungen zu bestimmen, werden die Register in Verlegerichtung der Tragprofile an die Wand gestellt. Dabei ist darauf zu achten, dass die gelben Halteschienen zwischen Register und Wand befinden und dass sich die Sammler immer mit Nippel an Muffe angereiht sind. Jetzt wird anhand des geplanten Feldes ersichtlich, wie viele 10er Leitungen benötigt werden. Das letzte Register kann so entsprechend mit der Rohrschere gekürzt werden.



Im Anschluss werden die Sammler der Register an den Schnittpunkten mit den Tragprofilen geschnitten. Hierbei wird nicht mittig geschnitten, sondern leicht versetzt, um das anschließende Kunststoffschweißen zu erleichtern. Dazu wird von der Achse der angrenzenden 10er Leitung ein Abstand von 2,5 cm eingehalten. Die Rillen am Sammler haben einen 5 mm Abstand. Daher wird der Sammler direkt nach der 6. Rille durchtrennt.





Die Sammler der Register werden nun mittels Kunststoffschweißung oberhalb der Tragprofile wieder mit einem Doppelnippel verbunden.



## 5. Feldabschnitte Teil 1

Um den parallelen Durchfluss im Feld herzustellen, werden die Felder in Abschnitte unterteilt. Dazu werden die Feldaufteilungstabellen der Deckenfläche verwendet. Wie du diese anwenden kannst, findest du im Kapitel: „Grundwissen > Egger Register – verbinden, kürzen & stopfen“.

Bei der Montage in der abgehängten Decke werden initial nur die Sammler der bereits eingehängten Feldseite mit Stopfen versehen. Ist im zu stopfenden Sammlerbereich bereits ein Doppelnippel, wird auf den Sammlerbereich der angrenzenden 10er Leitungen ausgewichen.

Sind die eingehängten Sammler gestopft, werden deren Nippel und Muffen nun miteinander verbunden werden. Je nach Gegebenheit, kann es nötig sein, die Trägerprofile dabei etwas zu verschieben oder die Register etwas zu biegen, beides stellt kein Problem dar.



## 6. Feld einhängen Teil 2

Um das Feld in die korrekte Position zu bringen, wird der zweite Sammler in die Trageprofile eingehängt. Der Sammler der Register wird wie in Teil 1 an den Schnittpunkten mit den Tragprofilen geschnitten und anschließend mittels Kunststoffschweißung oberhalb der Tragprofile mit einem Doppelnippel verbunden. Ein Durchbiegen der Register ist dabei ganz normal.



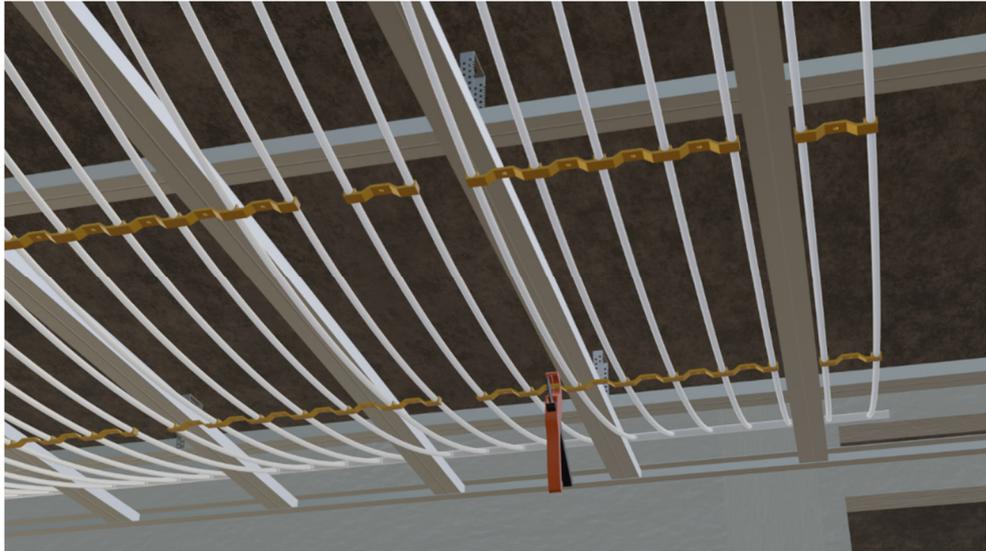
## 7. Feldabschnitte Teil 2

Die zweite Feldseite wird nun ebenfalls mit Stopfen versehen. Die Aufteilung ist wieder den Feldaufteilungstabellen zu entnehmen. Ist im zu stopfenden Bereich bereits ein Doppelnippel zwischen den 10er Leitungen vorhanden, wird zwischen den angrenzenden 10er Leitungen ausgewichen.

Sind die Sammler gestopft, können auch hier die Nippel und Muffen der Sammler miteinander verbunden werden.

## 8. Feld einhängen Teil 3

Die gelben Halteschienen der Register liegen noch unterhalb der Tragprofile. Deshalb werden sie an allen Schnittpunkten mit den Tragprofilen mit der Rohrschere ausgeschnitten.

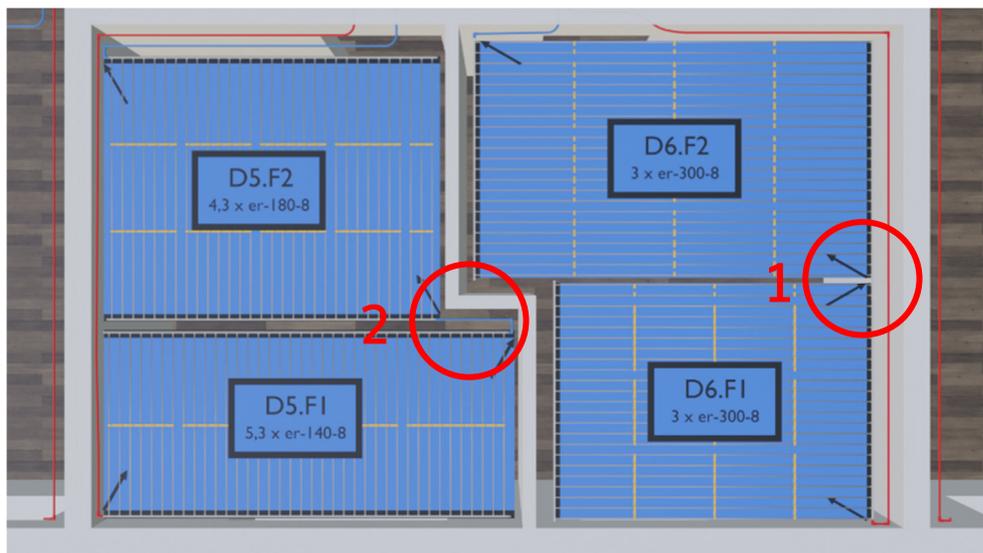


Stört das Durchhängen der Register bei der Montage der Trockenbauplatten, können die Register an den Halteschienen mit Kabelbindern o.Ä. an den Abhängeprofilen fixiert werden.

## 9. Heizkreis herstellen

Um den Wasserkreislauf herzustellen, werden alle im Heizkreis befindlichen Felder mit dem Heizkreisverteiler verbunden. Wobei vom Heizkreisverteiler der Vorlauf in das erste Feld geführt wird und der Rücklauf vom letzten Feld des Heizkreises zum Heizkreisverteiler. Das dafür verwendete 16er Rohr und Fittings wird wie im Kapitel: „Grundwissen > Anschluss an den Heizkreisverteiler“ erklärt zum Heizkreisverteiler geführt und angeschlossen. Besteht nun der Heizkreis aus mehreren Feldern gibt es zwei Möglichkeiten, diese miteinander zu verbinden:

1. Liegen die Registersammler (im Plan als schwarzer Balken des Feldes dargestellt) der Felder in gleicher Flucht, werden sie direkt mit Nippel und Muffe der Register verbunden.
2. Liegen die Sammler der Felder nicht auf gleicher Linie, werden sie mit 16er Rohr und Fittings miteinander verbunden.



# 10. Abgehängte Decke

## Fertigstellung

Sind alle Heizkreise in die Decke eingehängt, kann mit der Montage der Trockenbauplatten begonnen werden. Die Trockenbauplatten werden von unten an den Trageprofilen befestigt und drücken dadurch die Register nach oben in Position. Die Schwerkraft lässt die 10er Leitungen der Register an der Trockenbauplatte anliegen und sorgt so für eine effizientere Übertragung.



Du hast noch Fragen zur Montage? Melde dich, wir beraten dich gerne zu deinem Deckenaufbau!